Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 12. [1900]

Frankfurt 27. December.

Reuterweg 59.

Mein lieber Freund,

Ich hoffe, Du haft frohe Weihnachten gehabt und ich wünsche Dir ein glückliches neues Jahr.

Ich bin diese Woche in Frankfurt, ruhe mich ein wenig aus und lasse es mir gut gehen.

Alle die Meinigen grüßen Dich. Mein Onkel hätte gern den »blinden Hironymo« für die Frankfurter Zeitung gehabt und läßt Dich bitten, wenn Du wieder einmal eine kurze Novelle fertig haft, fie ihm zu schicken.

Die Weihnachtsnummer der N. Fr. Pr. ift mir nicht zu Geficht gekommen, und ich habe den »Lieutenant Guftl« daher noch nicht gelefen.

Gibst Du die »Beatrice« dem »Volkstheater«? Du solltest es entschieden thun. Auch mein Onkel ist der Ansicht.

Meine Feuilletons fammeln? Nie im Leben finde ich einen Verleger. Man weift mich mit Hohnlachen zurück, wenn ich mit fo etwas komme.

Sei fo gut und schreib mir ein Wort hierher an die obige Adresse meines Schwagers Dr. Rosengart.

Bitte auch Deiner Frau Mutter, Deinem Bruder und Deiner Schwägerin, Deiner Schwefter und Deinem Schwager meine herzlichsten Neujahrs-Glückwünsche zu übermitteln.

Viele treue Grüße!

Dein

10

15

20

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1065 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt

- ¹¹ »Lieutenant Guftl«] Arthur Schnitzler: Lieutenant Gustl. In: Neue Freie Presse, Nr. 13053, 25. 12. 1900, Morgenblatt, S. 34–41.
- 12 »Volkstheater«] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 6. [1900] und 9. 12. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Gisela Hajek, Fedor Mamroth, Josef Rosengart, Louise Schnitzler, Julius Schnitzler, Helene Schnitzler

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Der blinde Geronimo und sein Bruder, Frankfurter Zeitung, Lieutenant Gustl. Novelle, Neue Freie Presse

Orte: Frankfurt am Main, Reuterweg, Wien

Institutionen: Volkstheater

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 12. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02946.html (Stand 17. September 2024)